Schulnachrichten

von

Ostern 1856 bis Ostern 1857.

I. Lehrverfassung.

Prima.

Ordinarius : der Direktor.

1) Deutsch. 4 St. w. 1 St. Lektüre Göthe'scher Dramen und ausgewählter Stücke der klassischen Prosa. 1 St. Litteraturgeschichte (Anfang bis Opitz). 1 St. die Lehre von den Arten und Formen der Dichtung und Elemente der Logik. 1 St. Aufsätze und Vorträge. Dreiwöchentlich ein Aufsatz. Siedler.

2) Latein. 4 St. w. 1 St. Livius lib. XXIII. 1 St. Virgil Aen. II. III. 1 St. Grammatik nach Putsche (§. 352–465.) 1 St. Exercitien und Extemporalien. Vocabellernen. Siedler.

3) Französisch. 3 St. w. Lektüre : Voltaire (Zaire), Corneille (le Cid) und Montesquieu (Considerations etc.) Litteraturgeschichte mit Sprechübungen. Freie Arbeiten und Extemporalien. Knorr.

4) Englisch. 2 St. w. Lektüre und Litteraturgeschichte nach Franz und Boltz. Shakespeare's Hamlet beendigt und Macbeth. Freie Arbeiten und Extemporalien. Knorr.

5) Polnisch. 2 St. w. Lektüre aus Popliński's Wypisy I. mit Sprechübungen. Recitation erklärter Gedichte. Freie Arbeiten und Extemporalien. Knorr.

6) Religion. Evangelisch. 2 St. w. Die Briefe des Johannes, Brief an die Epheser und Briefe an die Thessalonicher. Jesaias V. 40—49. Von der Heiligen Schrift, von der Erlösung und Heiligung nach Petri. Merschmann.

7) Mathematik. 5 St. w. 2 St. Geometrie : Repetition der Trigonometrie und Steremetrie. Transversalen und Kreise an Dreiecke. Harmonische Strahlen. Die Berührungsaufgaben. Lehre von den geometrischen Oertern. 1 St. geometrische Uebungen. 2 St. Arithmetik : Repetition der Gleichungen 2., 3. und 4. Grades. Allgemeine Theorie der Gleichungen. Repetition der Reihen, die Kettenbrüche und ihre Anwendung auf Wurzelausziehung und auf die Diophantischen Gleichungen. Alle 14 Tage eine Arbeit. Krüger.

8) Physik. 2 St. Repetition, besonders des mechanischen Theils; Frictions- und Kontaktelektricität. Krüger.

9) Chemie. 2 St. w. Repetition der anorganischen Chemie; Analyse der in Wasser oder in Säuren löslichen Körper; mit Experimenten. Blindow.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

10) Naturgeschichte. 1 St. Anatomie und Physiologie der Pflanzen mit mikroskopischen Demonstrationen. Blindow.

11) Geschichte. 2 St. Neuere Geschichte. Geschichte des Orients und Griechenlands. Merschmann.

Secunda.

Ordinarius: Oberlehrer Dr. Siedler.

1) Deutsch. 4 St. w. Lektüre aus Schiller und Homer. 2 St. Litteraturgeschichte comb. mit I. 1. St. Aufsätze und Vorträge. Dreiwöchentlich ein Aufsatz. Siedler.

2) Latein. 4 St. Cäsar bell. civ. I. — Ovid. Trist. und Metam. Auswahl aus lib. I. Grammatik. Exercitien und Extemporalien. Vocabellernen. Siedler.

3) Französisch. 3 St. Lektüre: Charles XII. 1—4; Wiedererzählen; Grammatik und mündliches Uebersetzen nach Hirzel; Recitation von Gedichten. Exercitien und Extemporalien. Knorr.

4) Englisch. 2 St. w. Lektüre: The Vicar of Wakefield. Mündliches Uebersetzen nach Fölsing 2. Thl. Recitation. Exercitien und Extemporalien. Knorr.

5) Polnisch. 2 St. w. Combinirt mit Prima.

6) Religion. 2 St. w. Geschichte des Reiches Gottes im A. B. Brief an die Galater, Brief des Jakobus und Psalmen. Kirchenlieder. Merschmann.

7) Mathematik. 5 St. w. 2 St. Stereometrie. 1 St. Anwendung der Algebra auf Geometrie; harmonische Theilung u. s. w. — 2 St. Arithmetik; Potenzlehre, Logarithmen, Reihen, Zinseszins- und Renten-Rechnung; Combinationen; nach Koppe. Alle 14 Tage eine Arbeit. Blindow.

8) Physik. 2 St. Allgemeine Physik; Pneumatik. — Wärmelehre. Mit Experimenten. Krüger.

9) Chemie. 2 St. Anorganische Chemie ausschließlich der Schwermetalle. Mit Experimenten. Blindow.

10) Naturgeschichte. 1 St. Krystallographie; Beschreibung der Brenze und Metalle nach Schilling. Blindow.

11) Geschichte. 3 St. Preußische Geschichte. Griechische Geschichte nach Dittmar. Merschmann.

12) Geographie. 1 St. Politische Geographie Europa's. Merschmann.

Tertia.

Ordinarius: Ord. Lehrer Knorr.

1) Deutsch. im S. 4 St. im W. 3 St. w. Lektüre aus Kehrein I.; Göthe's Hermann und Dorothea, Götz. Grammatik nach Hoffmann. Vorträge und Aufsätze. Merschmann.

2) Latein. 4 St. Caesar bell. gall. lib. I. II. Syntax nach Putsche. Mündliches Uebersetzen. Exercitien und Extemporalien. Vocabellernen. Im S. Knorr, im W. Graupner.

3) Französisch. 3. St. Lektüre: Guillaume Till zu Ende. Grammatik nach Plötz II. 1—4. Exercitien und Extemporalien. Vocabellernen nach Plötz. Graupner.

4) Englisch. 2 St. Lektüre und Grammatik nach Fölsing I. Erzählung des Gelesenen und Recitationen. Exercitien und Extemporalien. Knorr.

5) Polnisch. 2 St. Popliński's Wybór; Sprechübungen, Recitation von Gedichten. Exercitien und Extemporalien; die Polen machten außerdem freie Aufsätze. Knorr.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

6) Religion. a, Evangel. 2 St. Evangelium des Lukas; Sprüche, Lieder und Katechismus. Merschmann. b, Kathol. 2 St. w. 1 St. Glaubens- und Sittenlehre; Wiederholung des Katechismus; die Lehre von den Heilsmitteln; nach dem Münchner Rel.-B. 1 St. Lesen des A. T., Evangelium des Johannes 1. c., Einleitung in die Biblische Geschichte; Erklärung des Korintherbriefes 6. c. nach Barthel. Schriftliche Arbeiten. Henke.

7) Mathematik. 5 St. w. 2 St. Geometrie: Aehnlichkeitslehre, Ausmessung der Figuren. 2 St. Arithmetik: Gleichungen des 1. und 2. Grades, Potenzen und Wurzeln; nach Koppe. 1 St. Gesellschafts-, Mischungs- und Kettenrechnung. Alle 14 Tage eine Arbeit. Blindow.

8) Physik. 1 St. Die Haupterscheinungen nach Brettner. Krüger.

9) Naturgeschichte. 2 St. Im S. Botanik: Natürliches System; Bestimmen von Pflanzen, mit Excursionen. Im W. Zoologie: Schleimthiere. Blindow.

10) Geschichte. 2 St. Geschichte des Mittelalters; Neuere Geschichte, insbesondere Preußische, nach Dittmar. Merschmann.

11) Geographie. 2 St. Mittel-Europa; Kartenzeichnen. Merschmann.

Quarta.

Ordinarius: Ord. Lehrer Rüll.

1) Deutsch. 4 St. Lektüre aus Kehrein I.; Erklärung einiger Balladen; Lehre vom Satze; Vorträge. Alle 14 Tage ein Aufsatz. Krüger.

2) Latein. 4 St. Lektüre aus Schönborn II. (fast ganz); Syntax nach Putsche. Exercitien und Extemporalien. Vocabellernen. Graupner.

3) Französisch. 3 St. Uebersetzen aus Plötz I. p. 58—111. Formenlehre incl. einige V. irrég. Memoriren. Wöchentlich Thèmes. Wagler.

4) Polnisch. 2 St. Lektüre aus Popliński's Wybór; Syntax nach Popl. Elementarbuch; schriftliche Arbeiten. Rüll.

5) Religion. Combinirt mit Tertia.

6) Mathematik. 6 St. Geometrie: Planimetrie bis zum Pythagoras incl. nach Koppe. Rechnen: Repetition der Decimalbrüche; Proportionen und die darauf gegründeten Rechnungsarten (nach Stubba); Wurzeln; Elemente der Buchstabenrechnung. Rüll.

7) Naturgeschichte. 2 St. Im S. Botanik: das künstliche System; Beschreibung lebender Pflanzen; im W. Gliederthiere. Blindow.

8) Geschichte. Im S. 2 St. im W. 3. St. Repetition der alten Geschichte; Geschichte des Mittelalters. Graupner.

9) Geographie. Die 5 Welttheile übersichtlich, dann Europa spezieller, nach Daniel. Kartenzeichnen. Wagler.

10) Schönschreiben. Deutsche und lateinische Kurrentschrift. Rüll.

Quinta.

Ordinarius: Ord. Lehrer Wagler.

1) Deutsch. 5 St. Lektüre aus Kehrein I.; Formen- und Satzlehre; Vorträge. Wöchentliche Aufsätze. Wagler.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2) Latein. 5 St. Lektüre nach Schönborn II.; Repetition der Formenlehre; unregelmäßige Formen; Hauptregeln der Syntax. Wöchentlich Exercitien und Extemporalien. Wagler.

3) Französisch. 3 St. Deklination, Hilfszeitwörter und erste Konjugation; Uebersetzen aus Plötz I. Wöchentlich Arbeiten. Wagler.

4) Polnisch. 2 St. Etymologie nach Popliński; Lektüre und Recitationen aus Popl. Wybor; schriftliche Uebungen. Die Polen machten kleine Aufsätze. Knorr.

5) Religion. a, Evangel. Im S. 2 St. im W. 3 St. Biblische Geschichte des A. T. nach Zahn. Luthers Katechismus, betreffende Sprüche und Lieder gelernt. Merschmann. b, Kathol. 2 St. w. 1 St. Glaubens- und Sittenlehre, nach dem Münchener Religionsbuche. 1 St. Biblische Geschichte (das Zeitalter der Patriarchen) nach Barthel. Einige Predigten schriftlich wiedergegeben. Henke.

6) Mathematik. 6 St. w. 5 St. Rechnen: Gemeine Brüche und Decimalbrüche; Regeldetri; nach Stubba; Kopfrechnen. Rüll.

7) Naturgeschichte. 2 St. Im S. Botanik: Terminologie, Beschreibung lebender Pflanzen. Im W. Rückgratthiere. Blindow.

8) Geschichte. Im S. 2 St. Alte Geschichte nach Welter. Graupner. Im W. wurde die Geschichte mit dem deutschen Unterrichte verbunden.

9) Geographie 2 St. Die wichtigsten Gebirge, Flüsse und Länder aller Erdtheile; erste Begriffe der mathematischen Geographie. Wagler.

10) Schönschreiben. 2 St. Uebungen nach Könens Vorschriften. Wagler.

Sexta.

Ordinarius: Ord. Lehrer Graupner.

1) Deutsch. 6 St. Lektüre aus Kehrein I. und im W. auch aus Welters Weltgeschichte I.; die Redetheile und die Wortbildung. Erzählen und Deklamiren. Wöchentlich orthographische Uebungen und Aufsätze. Graupner.

2) Latein. 6 St. Die regelmäßige Formenlehre nach Putsche. Lektüre: Schönborn I. §. 1—47. Wöchentliche Extemporalien. Siedler.

3) Polnisch. 2 St. Die regelmäßigen Formen nach Popliński mündlich und schriftlich eingeübt. Knorr.

4) Religion. Combinirt mit Quinta.

5) Rechnen. 5 St. das Zahlensystem, die benannten Zahlen, die Bruchrechnung bis zur Subtraktion incl. Kopfrechnen. Rüll.

6) Geschichte. Im S. 2. St. Alte Geschichte nach Welter. Graupner. Im W. wurde sie mit dem deutschen Unterrichte verbunden.

7) Geographie. 2 St. Die 5 Welttheile; Länder- und Völkerkunde nach Berthel. Graupner.

8) Schönschreiben. 2 St. Deutsche und lateinische Kurrentschrift. Rüll.

Vorbereitungs-Klasse.

Ordinarius: Lehrer Hahn.

1) Deutsch. 9 St. Lesen aus Preuß und Vetter; Memoriren einzelner Stücke; grammatische und orthographische Uebungen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

2) Schreiben. 4 St. Deutsche und lateinische Schrift wurde nach eigenhändigen Vorschriften des Lehrers geübt.

3) Religion. a, Evangel. 3 St. Biblische Geschichte des A. und N. T. nach Morgenbesser; Lieder gelernt. b, Kathol. Combinirt mit Sexta.

4) Rechnen. 5 St. Schriftliche Uebungen in den 4 Species nach Stubba. 1. und 2. H.; Kopfrechnen.

5) Geographie. 2 St. Die Vorbegriffe; Uebersicht der Erdtheile; dann Preußen verb. mit Preuß. Geschichte.

6) Zeichnen. Geradlinige Figuren nach Vorlagen. Im W. unterrichtete Hahn; im S. wurde derselbe von mehreren Lehrern der Realschule vertreten.

Zeichenunterricht.

1. Abtheilung. 2 St. Pflanzen, Thiere, Landschaften. Die Parallel- und Centralprojektion. Rüll.
2. Abtheilung. 2 St. Ornamente und Naturgegenstände; geometrisches Zeichnen. Derselbe.
3. Abtheilung. 2 St. Einfache, Natur- und Kunstgegenstände nach Hermes u. A. Derselbe.
4. Abtheilung. 2 St. Gerade und krumme Linien und Zusammenstellungen daraus. Derselbe.

Gesangunterricht.

1. Abtheilung. 1 St. Ein-, zwei- und vierstimmige Gesänge und Choräle. Hänsch.
2. Abtheilung. 1 St. Vorübungen und einstimmige Gesänge nebst Chorälen. Derselbe.

Turnübungen.

Im S. 4 St. w. Blindow.

II. Verfügungen
der
Königl. Regierung zu Posen von allgemeinerem Interesse.

Vom 11. April 1856. Es wird genehmigt, daß der Turnunterricht während des Sommers 1856 dem Oberlehrer Dr. Blindow übertragen werde. — Vom 4. Mai 1856. Eine Ankündigung der Naturalien-Sammlungen des Professor Lanza zu Spolato wird mitgetheilt. — Vom 20. Mai 1856. Mittheilung eines Ministerialreskrips vom 4. Mai, worin die Bibliothek französischer Werke von Dr. Goebel empfohlen wird. — Vom 2. Juni 1856. Es wird genehmigt, daß dem Kaplan Henke der kathol. Relig.-Unterricht in der Realschule übertragen wird. — Vom 7. Juni 1856. Es wird erörtert, in welcher Weise die Schule den Tanzunterricht der Schüler zu überwachen hat. — Vom 19. Mai 1856. Mittheilung eines Ministerialreskripts vom 30. April 1856 über die Regulirung der Invaliden-Pensionen der im Civildienste angestellten Militär-Invaliden. — Vom 11. Juli 1856. Das Schullesebuch von Wetzel wird empfohlen. — Vom 17. Juli 1856. Mittheilung eines Ministerialreskripts vom 8. Juli, wodurch der Herr Minister der Geistlichen u. s. w. Angelegenheiten dem Lehrer Hahn zu seiner weiteren wissenschaftlichen Ausbildung in Berlin eine Unterstützung von

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

45 Rthlr. huldreichst bewilligt. — Vom 16. August 1856. Es wird angeordnet, daß von den Programmen, deren Abhandlung die Geschichte Deutschlands oder Preußens betrifft, ein Exemplar an das Königl. Staats-Archiv einzusenden ist. — Vom 16. August 1856. Der Direktor wird aufgefordert, geeignete Lehrer zur Theilnahme an dem Cursus der Central-Turnanstalt in Berlin in Vorschlag zu bringen. — Vom 13. Oktober 1856. Die Abänderungen im Lehrplan für das Wintersemester werden genehmigt. — Vom 20. Oktober. Mittheilung des Ministerialreskripts vom 10. Oktober 1856, wodurch der Herr Minister der Geistlichen u. s. w. Angelegenheiten bestimmt, daß den am 5. September geprüften Schülern das Zeugniß der Reife ausgestellt werde, und zugleich der Realschule das Recht zur Abhaltung von Entlassungs-Prüfungen ertheilt. — Vom 23. Oktober 1856. Mittheilung eines Ministerialreskripts über das systematische Vokabellernen und Empfehlung des Vokabulariums vom Direktor Bonnell. — Vom 28. Oktober 1856. Es wird angeordnet, 224 Exemplare des Programms an das Provinzial-Schul-Kollegium einzusenden. — Vom 17. Februar 1857. Kieperts Wandkarte von Palästina wird empfohlen.

III. Chronik der Anstalt.

An Stelle des abgegangenen Herrn Kaplans Gärtig (s. v. Pr.) trat mit Beginn des Sommercursus sein Nachfolger der Herr Kaplan Henke als katholischer Religionslehrer bei der Anstalt ein.

Am 5. Mai beehrte Herr Provinzial-Schulrath Dr. Mehring die Anstalt mit seinem Besuche; wohnte dem Unterrichte in einigen Klassen bei und hielt eine Conferenz mit dem Lehrer-Kollegium ab.

Mittwoch den 18. Juni fand die übliche Turnfahrt nach Neugrätz statt, welche leider vom Wetter nicht begünstigt wurde.

Als wichtigstes Ereigniß im ablaufenden Schuljahre ist die erste Abiturientenprüfung der Anstalt zu erwähnen, welche am 5. September unter Vorsitz des Königlichen Kommissarius Herrn Provinzial-Schulraths Dr. Mehring abgehalten wurde, und auf deren Grund der Anstalt das Recht zur Abhaltung von Entlassungsprüfungen durch das erwähnte Miuisterialreskript vom 10. Oktober 1856 zuerkannt wurde.*) Es wurden 4 Schüler geprüft und für reif erklärt. S. VI. Statistik.

Am 4. Oktober fand eine Prüfung der Schüler in Gegenwart sämmtlicher Lehrer statt.

Mittwoch den 15. Oktober wurde der Geburtstag Sr. Majestät des Königs gefeiert. Nachdem der Unterzeichnete eine Ansprache an die Schüler gehalten, trugen Schüler aus allen Klassen Gedichte vor und der Primaner Spieler hielt einen Vortrag über die Pflichten der Jugend gegen König und Vaterland.

Michaeli kehrte auch Herr Hahn, welcher in Berlin die Central-Turnanstalt besucht hatte, zurück und übernahm wieder den Unterricht in Septima.

Der Umbau des Schulgebäudes wurde im vorigen Sommer beendigt, so daß die neuen freundlichen Klassenzimmer im Wintersemester schon benutzt werden konnten. Auch der Schulsaal wurde bis auf die innere Ausstattung fertig.

*) Demgemäß haben auch die für Prima reifen Secundaner der Anstalt die Berechtigung zum einjährigen freiwilligen Militairdienste.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

IV. Sammlungen und Unterrichtsmittel.

1. Die Lehrerbibliothek.

Geschenkt wurden: 1) Von Sr. Exzellenz dem Herrn Minister der geistlichen, Unterrichts- und Medizinal-Angelegenheiten: Herrigs Archiv, 19. 20. Band; Brüllow's geognost. Wandkarte nebst Leitfaden. — 2) Von der Königl. Regierung zu Posen: Der Connetable C. v. Bourbon, von v. Schwartzenau; das Lutherbüchlein von Dr. Wangemann; Stracks Uebersetzung der Naturgeschichte des Plinius. — 3) Vom Königl. Provinzial-Schul-Kollegium: Schweiggers Geschichte des Elektromagnetismus. — 4) Von der Frau Major Burkhard: Richters Geschichte des Freiheitskrieges, 20 Lief. — 5) Vom Herrn Direktor Brennecke: seine englische Grammatik. — Zum Ankauf von Büchern wurden die ausgesetzten Fonds verwendet und unter andern angeschafft: Grunerts Archiv, Poggendorffs Annalen, Magers pädagog. Revue, die Fortsetzungen von Schlosser, Heeren und Uckert, von Grimms Wörterbuch, von Petermanns geogr. Mittheilungen, Vischers Aesthetik, Hahns preuß. Geschichte, Naumanns Geognosie, Fischers Geodäsie, Müllers kosmische Physik, Berkhans Dioph. Analysis, Brioschi's Determinanten, Fr. Jacobs Biographie u. s. w.

Für die erwähnten Geschenke sagt der Unterzeichnete seinen ehrerbietigsten Dank.

2. Der naturwissenschaftliche Apparat.

Für das chemische Laboratorium und physikalische Kabinet wurden die ausgesetzten Summen verwendet; für die naturhistorische Sammlung wurde namentlich eine Anzahl Krystallmodelle von Glas angeschafft, welche nach der Angabe des Herrn Direktors Schnabel in Siegen von Herrn Thomas daselbst gearbeitet werden und sehr empfehlenswerth sind.

3. Der geographische Apparat

wurde durch Karten von Stülpnagel, Kiepert, Rohlf u. a. vermehrt.

4. Die Schülerbibliothek

wurde während dieses Schuljahres um 144 Bände vermehrt; unter andern Werken wurden angekauft: Göthe's sämmtliche Werke, Cooper, v. Schuberts Erwerb, Giesebrechts Kaiserzeit, Barths sämmtliche Jugendblätter u. s. w.

V. Unterstützungen.

1) Für die Bibliothek zur Unterstützung armer Schüler wurden von den 150 Rthlr., welche die Kreisstände des Fraustädter Kreises aufs Neue gütigst bewilligt haben (s. v. Progr.), 80 Rthlr. verwendet, so daß diese Bibliothek jetzt an 300 Bände zählt und armen Schülern eine große Unterstützung gewährt.

2) In dem ablaufenden Schuljahre wurde über 450 Rthlr. Schulgeld erlassen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Da es den Eltern mancher auswärtigen Schüler sehr schwer wird, ihre Söhne hier zu unterhalten, und es für dieselben eine wesentliche Erleichterung ist, wenn ihre Söhne einige Freitische genießen können; so erlaubt sich Unterzeichneter an die hiesigen Freunde der Jugend die ergebenste Bitte zu richten: Durch Gewährung von Freitischen bedürftige auswärtige Schüler unterstützen zu wollen. Der Unterzeichnete wird jedes derartige Anerbieten mit um so größerem Danke entgegennehmen, als der Genuß solcher Freitische nicht blos eine leibliche Wohlthat ist, sondern auch auf die Schüler einen günstigen sittlichen Einfluß ausübt.

VI. Statistik.

1. Frequenz.

Klassen.	I.	II.	III.	IV.	V.	VI.	Vb.-Klasse.	Summa.
Sommer 56.	9	24	21	38	40	46	22	200
Winter 56—57.	4	16	20	36	38	47	23	184

2. Abiturienten.

Mit dem Zeugnisse der Reife sind Michaeli 1856 folgende 4 Schüler entlassen worden:

1) Ernst Ferdinand Gotthard Schönwald, aus Zygmuntowo bei Rackwitz, 19½ Jahr alt, Sohn des Oberförsters Herrn Schönwald zu Dorotheneck, 3¼ Jahr auf der Anstalt, 2 Jahr in Prima. Ihm wurde das Prädikat „gut bestanden" zuerkannt.

2) Johann Hermann Gustav Küntzel, aus Meseritz, 19½ Jahr alt, Sohn des Kreisgerichts-Raths Herrn Küntzel zu Posen, 2½ Jahr auf der Anstalt, 2 Jahr in Prima. Ihm wurde das Prädikat „gut bestanden" zuerkannt.

3) Bruno Ehrenfest Wagler, aus Fraustadt, 17 Jahr alt, Sohn des Lehrers an der hiesigen Realschule Herrn Wagler, 3½ Jahr auf der Anstalt, 2 Jahr in Prima. Ihm wurde das Prädikat „hinreichend bestanden" zuerkannt.

4) Georg Oswald Hänsch, aus Fraustadt, 18½ Jahr alt, Sohn des hiesigen Kantors Herrn Hänsch, 3½ Jahr auf der Anstalt, 2 Jahr in Prima. Ihm wurde das Prädikat „hinreichend bestanden" zuerkannt.

Küntzel und Wagler haben sich dem Baufache und Schönwald dem Forstfache gewidmet; Hänsch bereitet sich auf dem Gymnasium zu Lissa für die Universitätsstudien vor.

3. Lehrerpersonal.

Dasselbe bilden jetzt der Direktor, die Oberlehrer Dr. Siedler, Dr. Blindow und Dr. Merschmann, die ordentlichen Lehrer Graupner, Rüll, Knorr und Wagler, der katholische Religions-

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

lehrer Kaplan Henke, der Lehrer an der Vorbereitungsklasse und Turnlehrer Hahn, der Gesanglehrer Kantor Hänsch.

Der Gesundheitszustand der Lehrer und Schüler war während des ganzen Schuljahres ein günstiger.

VII. Ordnung der Prüfung.

Montag den 6. April.
Vormittags von 9 Uhr an.

Vorbereitungs-Klasse.
Deutsch und Rechnen. Hahn.

Sexta.
Geographie und Geschichte. Graupner.
Evangel. Religion. Merschmann.
comb. mit V.

Quinta.
Französisch. Wagler.
Polnisch. Knorr.

Quarta.
Naturgeschichte. Blindow.
Mathematik. Rüll.

Dienstag den 7. April.
Vormittags von 9 Uhr an.

Tertia.
Kathol. Religion. Henke.
combinirt mit IV.
Latein. Graupner.

Secunda.
Chemie. Blindow.
Latein. Siedler.

Prima.
Deutsch. Siedler.
Französisch. Knorr.

Zwischen den Prüfungen der einzelnen Klassen und zum Schlusse Vorträge in deutscher, polnischer und englischer Sprache. Probezeichnungen und Probeschriften werden vorgelegt.

Dienstag nach dem Examen Versetzung, Austheilung der Censuren und Schluß des Schuljahres.
Die Prüfung und Aufnahme neuer Schüler findet Montag den 20. April statt.
Das neue Schuljahr beginnt Dienstag den 21. April.

Fraustadt, den 2. April 1857.

A. Krüger.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Fraustadt,
gedruckt von L. S. Pucher.

1857.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Fraustadt
gedruckt von L. S.

1837.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf